

Klausuraufgabe Erstellung Finanzplan

Die ABC-KG plant im Dezember 2019 ihre Liquiditätssituation der nächsten drei Monate: Januar, Februar und März 2020. Planbilanzstichtag ist der 31. Dezember 2019. Die monatlich ermittelte Umsatzsteuerzahllast / Vorsteuererstattung wird jeweils zum 10. Kalendertag des Folgemonats fällig.

Zum Zwecke der Finanzplanung liegen die folgenden Planbilanzdaten und Prognosegrößen vor:

Planbilanzdaten zum 31. Dezember 2019:

• Kassenbestand	200.000€
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. 19% USt)	1.200.000€
• sonstige Rückstellungen (für Resturlaub)	150.000€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (inkl. 19% USt)	600.000€
• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.400.000€
• sonstige Verbindlichkeiten (inkl. Umsatzsteuerzahllast aus Dez. 19)	65.000€

Zahlungen im Jahr 2020 aus dem Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Januar 65%, Februar 30%, März 5%.

Die sonstigen Rückstellungen werden zu 2/3 im Januar 2020 in 1/3 im Februar 2020 auszahlungswirksam.

Zahlungen in 2020 an Lieferanten aus dem Bestand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Januar 60%, Februar 30%, März 10%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten eine fällige Annuität im März 2020 in Höhe von 124.500 €, davon 19.500 € Zinsanteil.

Die sonstigen Verbindlichkeiten werden im Januar 2020 fällig.

Prognostizierte Angaben für 2020:

Nettoumsatzerlöse Januar 2020:	1.000.000 €
--------------------------------	-------------

Erwartete Zahlungseingänge im Jahr 2020: 60% im betreffenden Monat, 20% im Folgemonat, 10% im übernächsten Monat; die restlichen 10% werden im vierten Monat oder später erwartet. Diese Verteilung der Zahlungseingänge bleibt über das gesamte Jahr 2020 konstant.

Im Februar 2020 wird mit einer Umsatzsteigerung von 10% gerechnet. Dieser Februarumsatz wird auch im März 2020 erreicht.

Die Zahlen der laufenden Geschäftstätigkeit werden pro Monat wie folgt angegeben:

- liquiditätswirksamer Personalaufwand 550.000 €
- liquiditätswirksamer Sachaufwand 416.500 €

In den Sachaufwendungen sind 19% Vorsteuer enthalten.

Im Februar kauft das die KG eine fahrbare Schwertransport-Hebeanlage und zahlt die Rechnung in Höhe von 297.500 € (inkl. 19% USt) im Februar 2020.

Ein älteres Fahrzeug der KG wird im März 2020 für 59.500 € (inkl. 19 USt) veräußert. Zahlungseingang ist im selben Monat.

Ab Januar 2020 werden Zahlungsmittelüberschüsse bzw. Fehlbeträge am jeweiligen Monatsende auf den folgenden Monat übertragen.

Stellen Sie anhand der nachstehenden Anlage den Finanzplan der KG für die Monate Januar, Februar und März 2020 auf und geben Sie hierbei auch den Liquiditätsbestand am Ende des jeweiligen Monats an. Ermitteln Sie nachvollziehbar die Umsatzsteuerzahllast der jeweiligen Monate. (29 Minuten)

Beschreiben Sie die jeweilige Liquiditätssituation am Monatsende und schlagen Sie fall-bezogen vor, wie das Möbelhaus in Kenntnis der errechneten Liquiditätssalden für Januar, Februar und März die Unter- bzw. Überdeckungen behandeln sollte. (7 Minuten)

Geschäftsvorfälle	Januar in €	Februar in €	März in €
Liquiditätsbestand am Monatsanfang	+200'	+202,5'	-31,6'
Einzahlungen			
Forderungen aus LuL	780'	360'	60'
Umsätze aus:			
Januar	714'	238'	119'
Februar		785,4'	261,8'
März			785,4'
Verkauf Fahrzeug			59,5'
Summe Einzahlungen	1494'	1383,4'	1285,7'
Auszahlungen			
Verbindlichkeiten aus LuL	-360'	-180'	-60'
sonstige Verbindlichkeiten	-65'		
sonstige Rückstellungen	-100'	-50'	
Kredittilgung			-105'
Kreditzins			-19,5'
Personalaufwand	-530'	-550'	-550'
Sachaufwand	-416,5'	-416,5'	-416,5'
Kauf Schwertransport-Hebeanlage		-297,50'	
USt-Zahllast (Februar/März)		-123,5'	-95'
Summe Auszahlungen	-1491,5'	-1617,5'	-1246'
Liquiditätsbestand am Monatsende	+202,5'	-31,6'	+8,1'

~~VAZ~~
SV

Umsätze
Vost Sachaufwand
Vost Kauf Kasse
Verkauf PKW

01	02	03
190'	209'	209'
- 66,5'	- 66,5'	- 66,5'
	- 47,5'	
<u>123,5'</u>	<u>95'</u>	+ 9,5'
		152,5'